

Pfalz zu Wimpfen – Burgenbau im südwestdeutschen Raum (26–29 May 11)

Thomas Biller

Wartburg-Gesellschaft - 19. Jahrestagung

26.-29.5.2011

Bad Wimpfen

Die Pfalz zu Wimpfen

-Neues zum Burgenbau im südwestdeutschen Raum

Die Jahrestagung der Wartburg-Gesellschaft 2011 bezieht sich mit der Wahl des Tagungsortes auf neue Forschungsergebnisse zur Pfalz Wimpfen bzw. auf ein Angebot der Stadt Bad Wimpfen, die mit der Tagung eine breitere wissenschaftliche Würdigung dieser Ergebnisse fördern möchte. Es wird zugleich das erste Mal sein, dass sich eine Tagung der Wartburg-Gesellschaft mit der reichen Burgenlandschaft Baden-Württembergs beschäftigt.

Der erste, größer angelegte Teil der Tagung soll neue Forschungen zu Burgen und Schlössern in Baden-Württemberg vorstellen, die den gesamten Zeitraum vom Mittelalter bis zum Historismus betreffen können.

Eine zweite Sektion wird die Pfalz Wimpfen selbst in den Mittelpunkt stellen, wobei aber auch andere im weiteren Sinne staufische Pfalzen und Burgen thematisiert werden sollen. Neben neuen Erkenntnissen zu Bauten der Dynastie selbst sind dabei auch allgemeinere kritische Betrachtungen zum Begriff des Staufischen in der Geschichte und Kunstgeschichte willkommen.

Für jeden Vortrag stehen 30 Minuten zur Verfügung; dabei wird der Vortragende gebeten, die letzten 10 Minuten für Fragen bzw. Diskussion zur Verfügung zu stellen. Die Redezeit muss wegen des üblicherweise dicht gedrängten Programms streng eingehalten werden.

Die Vorträge werden veröffentlicht, die Abgabe der druckreifen Manuskripte wird bis 1.11.2011 erbeten werden.

Vortragsangebote bitte schriftlich bis 01.09.10 an Thomas Biller:

ThomasBiller@t-online.de

oder: Rubensstr. 102, 12157 Berlin

Quellennachweis:

CFP: Pfalz zu Wimpfen - Burgenbau im suedwestdeutschen Raum (26-29 May 11). In: ArtHist.net, 24.05.2010. Letzter Zugriff 08.09.2025. <<https://arthist.net/archive/32650>>.